





## Vereinbarung

über die Zusammenarbeit

zwischen der  
ILS Donau-Iller

und den  
Kreiseinsatzzentralen

Stadt Memmingen  
Landkreis Günzburg  
Landkreis Neu-Ulm  
Landkreis Unterallgäu

Gültig ab 01.06.2022

## Wann wird die KEZ Unterallgäu alarmiert?

### Die KEZ Unterallgäu wird durch oder über die ILS Donau-Iller bei zeitunkritischen Einsätzen alarmiert:

- Flächenlagen, großflächigen Unwettern oder markanten Wetterlagen;
- Punktuelle(n) Großschadensereignisse(n), Einsätzen mit sehr hohem Bedarf an Einsatzmitteln und -kräften, sowie hohem Koordinierungs- und Nachforderungsbedarf;
- Bei Feuerwehreinsätzen in Störfallbetrieben im Rahmen der objektbezogenen Alarmierungsplanung;
- Anforderung der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde als Sicherheits- oder Katastrophenschutz-Behörde, wenn nicht auszuschließen ist, dass zur Bewältigung eines Schadensereignisses oder eines planbaren Ereignisses das Tätigwerden einer KEZ erforderlich ist;
- Anforderung durch einen vorab benannten örtlichen Einsatzleiter (gemäß BayKSG) oder eines Kreis- oder Stadtbrandrates.

**Das ehrenamtliche Personal der KEZ Unterallgäu ist das ganze Jahr über rund um die Uhr alarmierbar.**

## **Alarmierungskriterien bei großflächigen, unwetterartigen bzw. markanten Wetterlagen**

Das Warnmanagement des Deutschen Wetterdienstes (DWD) ist Grundlage zur Beurteilung der Notwendigkeit zur Alarmierung einer Kreiseinsatzzentrale.

Als relevante Parameter der Lagebeurteilung dienen folgende Größen:

- Aktuelle Warnlageberichte,
- Vorabinformationen Unwetter,
- Unwetterwarnungen (Stufe 3),
- Extrem-Unwetterwarnungen (Stufe 4).

Als wesentliche Wetterereignisse gelten

- markante Wetter-/Gewitterlagen mit Sturm und Starkregen (Stufe 3 und 4),
- markante und unwetterartige Sturmwetterlagen (Stufe 3 und 4),
- Hochwasserlagen ab Pegel-Stufe 3,
- extreme Schneewetterlagen.

Die Alarmierung der betroffenen Kreiseinsatzzentralen erfolgt spätestens bei:

- Warnmeldungen des DWD ab Stufe 3 flächig über den gesamten ILS-Bereich Donau-Iller;
- Warnmeldungen des DWD der Stufe 4 in einem Landkreis des ILS-Bereichs Donau-Iller.

Bei plötzlichem unerwartetem Einsatzaufkommen mit mindestens 10 wetterbezogenen Einsätzen in einem Landkreis in kurzer Zeit, alarmiert die ILS Donau-Iller die jeweilige KEZ.

Die Alarmierung der Kreiseinsatzzentrale kann nach Einschätzung des Schichtführers in der ILS auch unterhalb dieser Kriterien erfolgen.

Warnkriterien des Deutschen Wetterdienstes



**Gewitter**

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Gewitter</b>	elektrische Entladung, auch in Verbindung mit Windböen		1
<b>Starkes Gewitter</b>	in Verbindung mit Sturmböen, schweren Sturmböen, Starkregen oder Hagel		2
<b>Schwere Gewitter</b>	mit Hagelschlag, heftigem Starkregen oder Orkan(artigen)Böen, ggf. Tornadogefahr		3
<b>Extremes Gewitter</b>	mit Hagelschlag, extrem heftigem Starkregen oder extremen Orkan(artigen)Böen, ggf. Tornadogefahr		4

Warnkriterien des Deutschen Wetterdienstes



Windböen

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
Windböen	> 50 <u>km/h</u> , 14 <u>m/s</u> , 28 <u>kn</u> , 7 <u>Bft</u>		1
Sturmböen	65 bis 89 <u>km/h</u> , 18 bis 24 <u>m/s</u> , 34 bis 47 <u>kn</u> , 8 <u>Bft</u> bis 9 <u>Bft</u>		2
Schwere Sturmböen	90 bis 104 <u>km/h</u> , 25 bis 28 <u>m/s</u> , 48 bis 55 <u>kn</u> , 10 <u>Bft</u>		2
Orkanartige Böen	105 bis 119 <u>km/h</u> , 29 bis 32 <u>m/s</u> , 56 bis 63 <u>kn</u> , 11 <u>Bft</u>		3
Orkanböen	ab 120 <u>km/h</u> , ab 33 <u>m/s</u> , ab 64 <u>kn</u> , 12 <u>Bft</u>		3
Extreme Orkanböen	überörtlich mehr als 140 <u>km/h</u>		4

## Warnkriterien des Deutschen Wetterdienstes



### Starkregen

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Starkregen</b>	15 bis 25 $\frac{l}{m^2}$ in 1 Stunde 20 bis 35 $\frac{l}{m^2}$ in 6 Stunden		2
<b>Heftiger Starkregen</b>	25-40 $\frac{l}{m^2}$ in 1 Stunde 35-60 $\frac{l}{m^2}$ in 6 Stunden		3
<b>Extrem heftiger Starkregen</b>	> 40 $\frac{l}{m^2}$ in 1 Stunde > 60 $\frac{l}{m^2}$ in 6 Stunden		4

### Dauerregen

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Dauerregen</b>	25 bis 40 $\frac{l}{m^2}$ in 12 Stunden 30 bis 50 $\frac{l}{m^2}$ in 24 Stunden 40 bis 60 $\frac{l}{m^2}$ in 48 Stunden 60 bis 90 $\frac{l}{m^2}$ in 72 Stunden		2
<b>Ergiebiger Dauerregen</b>	40-70 $\frac{l}{m^2}$ in 12 Stunden 50-80 $\frac{l}{m^2}$ in 24 Stunden 60-90 $\frac{l}{m^2}$ in 48 Stunden 90-120 $\frac{l}{m^2}$ in 72 Stunden		3
<b>Extrem ergiebiger Dauerregen</b>	> 70 $\frac{l}{m^2}$ in 12 Stunden > 80 $\frac{l}{m^2}$ in 24 Stunden > 90 $\frac{l}{m^2}$ in 48 Stunden > 120 $\frac{l}{m^2}$ in 72 Stunden		4

## Warnkriterien des Deutschen Wetterdienstes

### Schneefall

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Starker Schneefall</b>	<p><i>In Lagen bis 800 Meter (Flachland):</i>            10 bis 20 <u>cm</u> in 6 Stunden            15 bis 25 <u>cm</u> in 12 Stunden            30 bis 40 <u>cm</u> in 24 Stunden            40 bis 50 <u>cm</u> in 48/72 Stunden</p> <p><i>In Lagen über 800 Meter (Bergland):</i>            20 bis 30 <u>cm</u> in 6 Stunden            30 bis 50 <u>cm</u> in 12 Stunden            40 bis 60 <u>cm</u> in 24 Stunden            50 bis 70 <u>cm</u> in 48/72 Stunden</p>		3
<b>Extrem starker Schneefall</b>	<p><i>In Lagen bis 800 Meter (Flachland):</i>            verbreitet            &gt; 20 <u>cm</u> in 6 Stunden            &gt; 25 <u>cm</u> in 12 Stunden            &gt; 40 <u>cm</u> in 24 Stunden            &gt; 50 <u>cm</u> in 48/72 Stunden</p> <p><i>In Lagen über 800 Meter (Bergland):</i>            verbreitet            &gt; 30 <u>cm</u> in 6 Stunden            &gt; 50 <u>cm</u> in 12 Stunden            &gt; 60 <u>cm</u> in 24 Stunden            &gt; 70 <u>cm</u> in 48/72 Stunden</p>		4

### Schneeverwehung

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Schneeverwehung</b>	Neuschnee oder lockere Schneedecke 5-10 <u>cm</u> und wiederholt Böen 6 oder 7 <u>Bft</u>		2
<b>Starke Schneeverwehung</b>	Neuschnee oder lockere Schneedecke > 10 <u>cm</u> und wiederholt Böen ab 8 <u>Bft</u>		3
<b>Extrem starke Schneeverwehung</b>	Neuschnee oder lockere Schneedecke > 25 <u>cm</u> und wiederholt Böen ab 8 <u>Bft</u>		4

## Inbetriebnahme der KEZ

### a.) Informationsaustausch ILS - KEZ

Bei zu erwartenden markanten Wetterlagen findet eine rechtzeitige Wetterbeobachtung durch die ILS Donau-Iller und nach Möglichkeit durch die jeweils zuständige Kreiseinsatzzentrale statt. Eine zeitnahe Abstimmung zwischen ILS und einem Ansprechpartner aus dem betroffenen KEZ Bereich ist dabei sinnvoll.

### b.) Alarmierung KEZ

Wird der Bedarf der Inbetriebnahme festgestellt, alarmiert die ILS die zuständige KEZ über Funkmeldealarm.

### c.) KEZ-Betrieb

**Eine KEZ meldet spätestens nach fünf Minuten ihre Besetzung bei der ILS an, nach 30 Minuten besteht Betriebsbereitschaft.** Nachalarmierungen erfolgen in Abstimmung zwischen ILS und KEZ.

Ab dem Zeitpunkt der Meldung der Betriebsbereitschaft leitet die ILS nicht zeitkritische Einsätze an die zuständige KEZ weiter. Die Alarmierung von der KEZ nachgeordneten Stellen und Feuerwehren durch die ILS findet nach Vorgabe der KEZ statt. Hierbei alarmiert die ILS die Feuerwehren entsprechend der Alarmierungsplanung per Dienststellenalarm oder nach Anforderung der KEZ die vordefinierten Dispositionsgruppen „Unwetter“. Eine gezielte Alarmierung einzelner Gruppen oder Fahrzeuge ist nicht vorgesehen.

Die Kreiseinsatzzentrale vergibt die von der ILS empfangenen Einsätze an nachgeordnete Abschnittsführungsstellen oder Feuerwehren zur eigenständigen Abarbeitung. Die Kreiseinsatzzentrale dokumentiert fortlaufend die Einsatzlage, nimmt Rückmeldungen der eingesetzten Kräfte auf und erfasst Einsätze, die vor Ort gemeldet werden.

Personal der KEZ Unterallgäu



**Alexander Deininger**  
KEZ-Disponent,  
Lagekartenführung



**Peter Schiegg**  
stv. Leiter der KEZ



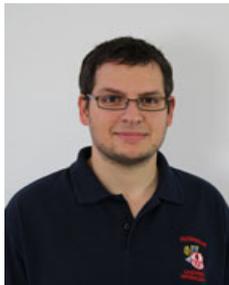
**Hans-Peter Schneider**  
Kreisbrandmeister  
Leiter der KEZ Unterallgäu



**Peter Drexel**  
stv. Leiter der KEZ



**Jörg Viehweger**  
Lagekartenführung



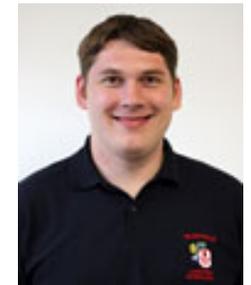
**Bernhard Drexel**  
KEZ-Disponent & IT



**Peter Kögel**  
Lagekartenführung



**Jürgen Schnabel**  
KEZ-Disponent,  
Lagekartenführung



**Wolfgang Schropp**  
KEZ-Disponent,  
Lagekartenführung



**Theresa Drexel**  
KEZ-Disponentin,  
Lagekartenführung



**Daniel Käfer**  
KEZ-Disponent & IT



**Markus Maurus**  
Lagekartenführung



**Dominik Merk**  
KEZ-Disponent & IT



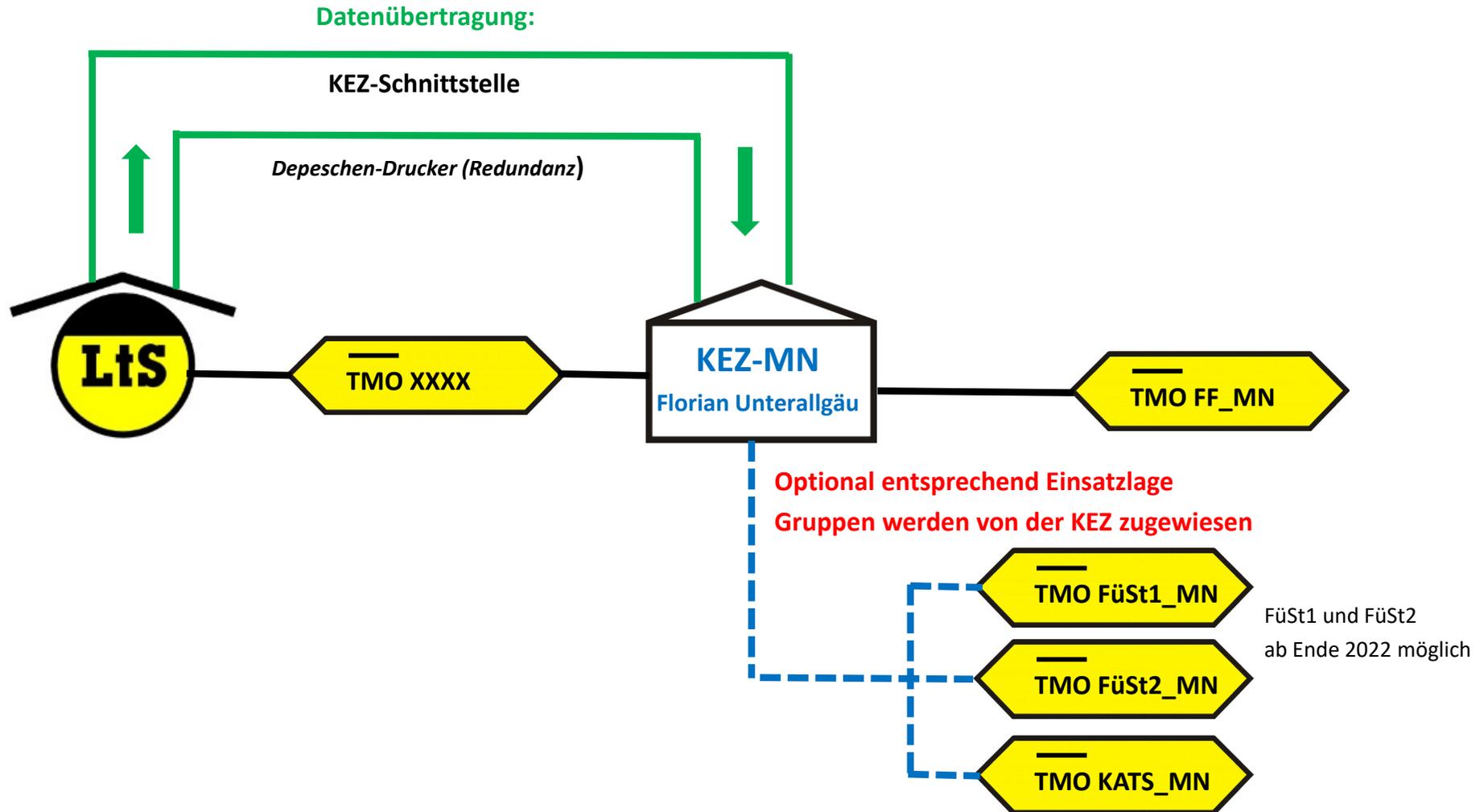
**Matthias Strobel**  
KEZ-Disponent & IT

## Technische Ausstattung der KEZ Unterallgäu

- **3 Doppel-Arbeitsplätze mit Lagekartensoftware LUMIS:**
  - 1 x Sichtung**  
(2 Personen mit Schichtführer\*in)
  - 2 x Disposition**  
(je 2 Personen, 1 x Dokumentation, 1 x Kommunikation)
- **3 Funkarbeitsplätze (FRT) mit 3 TMO-Gruppen**  
(Mobil bis auf 6 Funkarbeitsplätze erweiterbar)
- **Kleiner Lagekartenraum für KEZ**
- **Führungstabsraum für örtlichen Einsatzleiter (ÖEL)**  
mit Kommunikationsmöglichkeiten
- **Schnittstelle ILS > KEZ für Übertragung Einsatzdaten**
- **Alarm-Depeschendrucker als Redundanz bei Ausfall KEZ-Schnittstelle**
- **Professionelle Serveranlage, Gebäude-Notstromversorgung**
- **Telefonanlage, SAT-Telefon, Fax, mehrfach abgesicherter Internetzugang (Leitungs-DSL, Funk-DSL, LTE-DSL, SAT-DSL)**

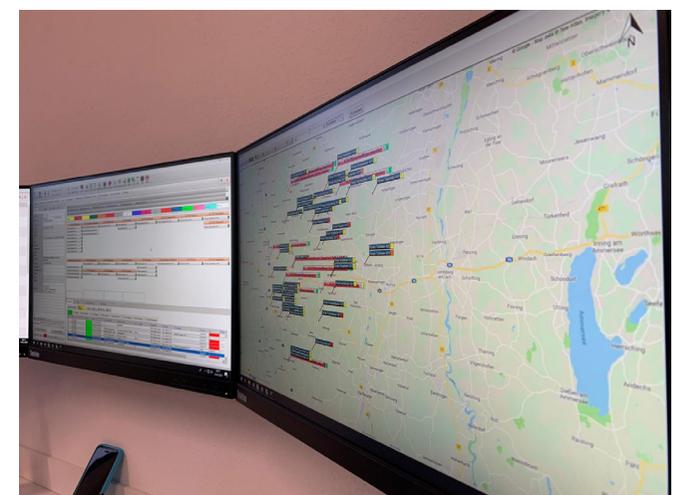
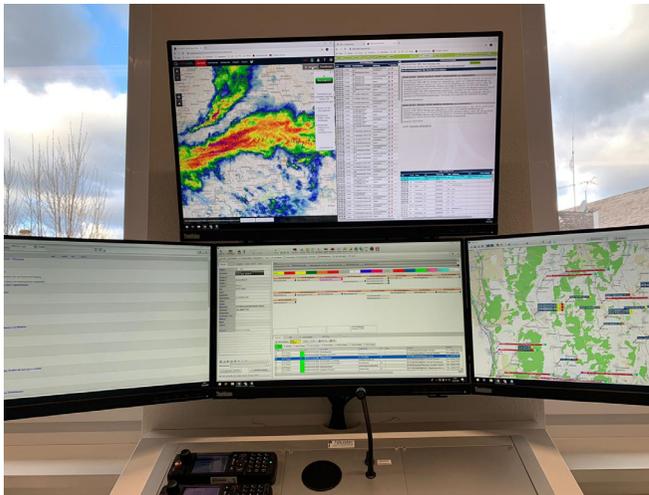
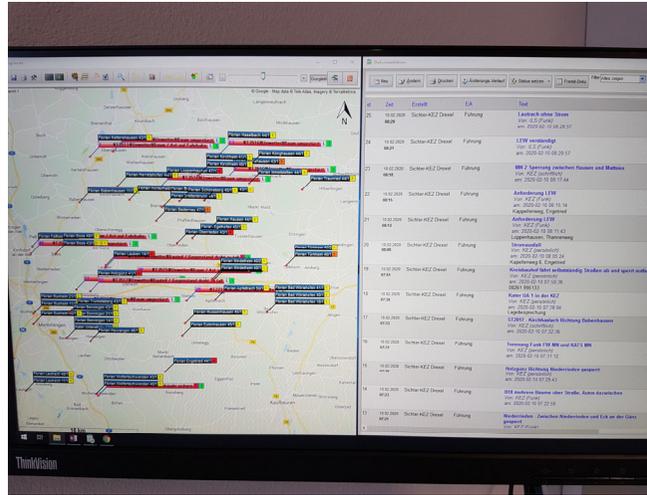


Funkmatrix / Kommunikationswege ILS Donau-Iller – KEZ Unterallgäu – Einheiten im Einsatzfall



## Dienstbetrieb Kreiseinsatzzentrale (KEZ) Unterallgäu seit 01.06.2022

### Bilder vom Einsatz der KEZ Unterallgäu am 10.02.2020, Sturmtief Sabine (etwa 240 Einsätze in 6 Stunden)





**Kreiseinsatzzentrale Unterallgäu, Bad Wörishofer Straße 1, 87719 Mindelheim  
im Gebäude nördlich Feuerwehrhaus Mindelheim, 1. Stock**